

Vorlage Nr. 66/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßig anerkannten Bedarfen für die Stadtkämmerei zu Vorbereitung, Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems

A Problem

Mit Beschluss vom 21.02.2023 (Vorlage Nr. 17/2023) hat der Personal- und Organisationsausschuss für die Stadtkämmerei insgesamt 4,38 üpl. Bedarfe im Zusammenhang mit dem Projekt Finanz2030 bewilligt.

Inhaltlich wird auf die damalige Vorlage Bezug genommen.

In der Problemdarstellung der Vorlage wurde der Ausschuss darüber informiert, dass zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich zum 01.01.2024, zusätzlich jeweils eine Sachbearbeitung Teilprojekt „Berichtswesen“ und Teilprojekt „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) erforderlich sein werden.

Aufgrund der nicht vor Mitte 2024 zu erwartenden Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025 ist für die beiden genannten Teilprojekte jeweils ein 1,0 unbefristeter überplanmäßiger Bedarf zu beantragen.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Stadtkämmerei zur Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Berichtswesen“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

C Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalhauptkosten entstehen zusätzliche Personalkosten zwischen ca. 106.000 € und ca. 142.000 € brutto/Jahr (abhängig vom Beschäftigtenstatus des Personals), die aus dem Personalkostenbudget der Stadtkämmerei getragen werden.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Aus organisatorischer Sicht bestehen keine Einwände.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat den 2,0 Bedarfen bereits in seiner Sitzung am 28.02.2023 zugestimmt.

Im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Stadtkämmerei zur Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Berichtswesen“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Melf Grantz
Oberbürgermeister